



Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** ist eine internationale Forschungsuni-versität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 31.500 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands.

Die Junior-Professur für Internationale Beziehungen und globale Technologiepolitik an der Universität Bonn ist Teil des **Center for Advanced Security, Strategic and Integration Studies (CASSIS)** der Philosophischen Fakultät. CASSIS ist ein Zentrum für interdisziplinäre Forschung, Lehre und Politikberatung zu traditionellen und nicht-traditionellen Sicherheits Herausforderungen im Kontext der europäischen Integration ([www.cassis.uni-bonn.de](http://www.cassis.uni-bonn.de)).

Die Junior-Professur für Internationale Beziehungen und globale Technologiepolitik sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** (befristet bis 31.8.2026 mit Aussicht auf Verlängerung) eine

**Wissenschaftliche Hilfskraft (WHF)**  
(10h/Woche)

Die Position dient der inhaltlichen und organisatorischen Unterstützung der Lehre und Forschung an der Junior-Professur für Internationale Beziehungen und globale Technologiepolitik.

**Ihre Aufgaben:**

- inhaltliche und operative Unterstützung der Professur bei der Bearbeitung von Forschungsprojekten
- themenbezogene Recherchen
- Aufbereitung und Analyse von empirischen Daten/Texten
- Unterstützung bei der Durchführung des Forschungsprojektes *GlobalChina* (gefördert durch das BMFTR)

**Ihr Profil:**

- erstklassig abgeschlossenes Bachelorstudium und Immatrikulation in einem Masterstudiengang, vorzugsweise im Bereich Sozialwissenschaft (Internationale Beziehungen, Soziologie, Politikwissenschaft oder Asienwissenschaften)
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie gute Chinesischkenntnisse erforderlich, gute Deutschkenntnisse erwünscht
- dezidiertes Interesse an den Themenfeldern der Internationalen Beziehungen, und speziell zu China an Technologiepolitik
- erste Erfahrungen im Wissenschaftsmanagement und in der sozialwissenschaftlichen Forschung mit Schwerpunkt Außen- und Sicherheitspolitik und/oder globaler Technologiepolitik vorteilhaft

- gute PC-Kenntnisse (insbesondere Office-Programme) und IT-Affinität
- nachgewiesene Fähigkeit, selbständig und zielorientiert zu arbeiten
- aufgeschlossene, kommunikationsstarke Persönlichkeit mit ausgeprägter Teamorientierung und hoher sozialer Kompetenz

Wir bieten:

- Vergütung nach den geltenden Richtlinien für die Beschäftigung wissenschaftlicher Hilfskräfte an Universitäten
- Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit an einer Hochschule
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem freundlichen und aufgeschlossenen Team
- flexible Arbeitszeiten

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familienge-rechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für eine dieser Positionen interessieren, senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, aktueller Lebenslauf, Kopien von [Arbeits-]Zeugnissen) unter Angabe der Kennziffer 2026/02/HK bis zum **17. Dezember 2025** in einer einzelnen PDF-Datei (max. 5MB) per E-Mail an Frau Marion Romagna ([maja@uni-bonn.de](mailto:maja@uni-bonn.de)). Auswahlgespräche sind Mitte Januar geplant.